

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben **Jg. 9** Erdkunde SI (G9)– Anl. 2 zum SILP

Die konkretisierten Unterrichtsvorhaben besitzen empfehlenden Charakter. Daher sind sie als Anlage dem schulinternen Lehrplan (verbindlicher Charakter) beigefügt.

Rechtliche Grundlagen:

Hinweis:

Gemäß § 29 Absatz 2 des Schulgesetzes bleibt es der Verantwortung der Schulen überlassen, auf der Grundlage der Kernlehrpläne in Verbindung mit ihrem Schulprogramm schuleigene Unterrichtsvorgaben zu gestalten, welche Verbindlichkeit herstellen, ohne pädagogische Gestaltungsspielräume unzulässig einzuschränken.

Den Fachkonferenzen kommt hier eine wichtige Aufgabe zu: Sie sind verantwortlich für die schulinterne Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der fachlichen Arbeit und legen Ziele, Arbeitspläne sowie Maßnahmen zur Evaluation und Rechenschaftslegung fest. Sie entscheiden in ihrem Fach außerdem über Grundsätze zur fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit, über Grundsätze zur Leistungsbewertung und über Vorschläge an die Lehrerkonferenz zur Einführung von Lernmitteln (§ 70 SchulG).

Getroffene Verabredungen und Entscheidungen der Fachgruppen werden in schulinternen Lehrplänen dokumentiert und können von Lehrpersonen, Lernenden und Erziehungsberechtigten eingesehen werden. Während Kernlehrpläne lediglich die erwarteten Ziele des Unterrichts festlegen, beschreiben schulinterne Lehrpläne schulspezifisch Wege, auf denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Eine Sequenzierung aller Unterrichtsvorhaben des Fachs ist im hier vorliegenden schulinternen Lehrplan enthalten und für alle Lehrpersonen einschließlich der vorgenommenen Schwerpunktsetzungen verbindlich.

Konkretisierungen dieser Unterrichtsvorhaben besitzen gemäß dem pädagogischen Gestaltungsspielraum empfehlenden Charakter. Sie sind daher nicht Bestandteil des schulinternen Lehrplans.

Beispiele für Konkretisierungen als Unterstützungsangebot für die Arbeit der einzelnen Lehrkräfte und ihre Kooperation innerhalb der Fachgruppe sind jedoch als gesonderte Dokumente dem schulinternen Lehrplan beigefügt!

Hinweise zu Zielen der Verkehrserziehung:

Beiträge des Faches Erdkunde zur Verkehrserziehung sind in diesen konkretisierten Unterrichtsvorhaben in grün ausgewiesen.

Hinweise zu Zielen der Verbraucherbildung:

Die in diesen konkretisierten Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Sach- und Urteilskompetenzen enthalten Hinweise auf die **Rahmenvorgaben Verbraucherbildung NRW**, welche hier mit weiteren Erläuterungen zu finden sind:

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Unterricht/Verbraucherbildung-an-Schulen/index.html>

Die hier **im Folgenden in rot** angegebenen Hinweise/Buchstaben beziehen sich auf folgende übergeordnete Bereiche der Verbraucherbildung:

Anhang 1: Bereiche der Verbraucherbildung

(RV Verbraucherbildung, S. 13 – 15)

Übergreifender Bereich (Ü)			
Allgemeiner Konsum			
Bereich A	Bereich B	Bereich C	Bereich D
Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht	Ernährung und Gesundheit	Medien und Information in der digitalen Welt	Leben, Wohnen und Mobilität



Die mit „Z“ und einer Ziffer ausgewiesenen Teilziele können in folgendem Internet-Link genauer eingesehen werden:

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/GY19/Synopse_Bercksichtigung_VB_in_den_KLP_Gym_SI_2019-07-12_FINAL_WEI.pdf

oder

<https://bit.ly/2NXKLul>

oder auf QR-Code rechts

Jg. 9: Unterrichtsvorhaben XII: Genug für alle? – Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung**Hinweise zur Schwerpunktsetzung am Dionysianum:** didaktische Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft (Aktualitätsprinzip; Verfügbarkeit aktueller Medien etc.)

Themen und inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Kompetenzen	didaktisch-methodische Absprachen
<p><u>Bevölkerungswachstum und Ernährungssicherung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Global verschiedene Bevölkerungsentwicklung • Grenzen der Tragfähigkeit • Ernährung der Zukunft <p><u>Erklärung Bevölkerungswachstum</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geburtenrate • Sterberate • Modell des demographischen Übergangs • Steuerung über Familienplanung, Frauenförderung <p>-----</p> <p><i>inhaltliche Schwerpunkte lt. KLP:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate</i> • <i>Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung</i> • <i>bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Bevölkerungsentwicklung und -verteilung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, • zeigen Folgen der unterschiedlichen Bevölkerungsentwicklung und der damit verbundenen klein- und großräumigen Auswirkungen hinsichtlich der Tragfähigkeit auf. <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf eine Reduzierung des Bevölkerungswachstums. 	<p>Topographische Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grobgliederung der Erde nach demographischen Merkmalen <p>Raumbeispiele, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ globaler Maßstab <p>Hinweise zu Lernmitteln/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diercke Praxis 3 (2021): S. 10-23 ▶ PG 05/19: Demographischer Wandel – Folgen und Lösungsstrategien ▶ PG 07-08/16: Globale Ursachen von Hunger – Komplexität im Mystery-Modul ▶ DWA (2015): 100.4: EU Bevölkerungsentwicklung ▶ DWA (2015): 102: Europa Bevölkerung und -struktur ▶ DWA (2015): 276/277: Welt Bevölkerungverteilung ▶ Diercke: Arbeitsblätter zur Kartenarbeit 66-70: Bevölkerung, Verstädterung, Migration <p>individuelle Lernwege/Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Möglichkeit differenzierter Hilfestellungen z.B. bei Mysterys, Gruppenarbeiten u. Stationenlernen ▶ Fordern (Angebot): selbstständige, ergänzende Recherchen u. Kurzvorträge zu aktuellen Entwicklungen <p>fachübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschichte: Industrialisierung ▶ Biologie Ernährung <p>außerschulische Lernorte/Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Welt-Laden Rheine (https://weltladen-rheine.de/) ▶ Klima-Acker-Online-Seminar (https://www.2000m2.eu/de/klima-acker-online-seminar/)

		Anmerkungen zur Leistungsbewertung: ▶ schriftliche Lernerfolgskontrolle oder Selbstevaluation über Grundbegriffe/Basiswissen möglich
--	--	--

Jg. 9: Unterrichtsvorhaben XIII: Eine Welt – viele Welten?! – Räume unterschiedlichen Entwicklungsstands

Hinweise zur Schwerpunktsetzung am Dionysianum: didaktische Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft (Aktualitätsprinzip; Verfügbarkeit aktueller Medien etc.)

Themen und inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Kompetenzen	didaktisch-methodische Absprachen
<p style="text-align: center;"><u>Was kennzeichnet Entwicklung?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Indikatoren • ökonomische Indikatoren • HDI <p style="text-align: center;"><u>Was bedingt Entwicklung?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Naturraum • soziopolitische Verhältnisse • Weltwirtschaft <p>-----</p> <p><i>inhaltliche Schwerpunkte lt. KLP:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft, Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)</i> • <i>Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen</i> 	<p style="text-align: center;">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren, • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen. <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Klassifikationsprinzipien und -begriffe zur Gliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen. 	<p>Topographische Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grobgliederung der Erde nach sozioökonom. Merkmalen ▶ strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa <p>Raumbeispiele, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Äthiopien ▶ Deutschland ▶ globaler Maßstab <p>Hinweise zu Lernmitteln/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diercke Praxis 3 (2021): S. 62-87 ▶ DWA (2015): 101.5: EU Regionale Entwicklungsunterschiede ▶ DWA (2015): 182.2: Südasien Entwicklungsunterschiede ▶ DWA (2015): 270/271: Globale Fragmentierung nach Scholz <p>individuelle Lernwege/Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Collage/Poster: „Entwicklungsindikatoren/HDI“ ▶ Podiums-Diskussion zu den verschiedenen Entwicklungsindikatoren <p>fachübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschichte/Politik: Entwicklung des Welthandels, Sklaverei, Imperialismus <p>außerschulische Lernorte/Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Welt-Laden Rheine (https://weltladen-rheine.de/)

		Anmerkungen zur Leistungsbewertung: <ul style="list-style-type: none">▶ schriftliche Lernerfolgskontrolle oder Selbstevaluation über Grundbegriffe/Basiswissen möglich▶ Engagement bei Collagen/Plakaten bzw. bei der Podiumsdiskussion besonders berücksichtigen
--	--	---

Jg. 9: Unterrichtsvorhaben XIV: Besserung in Sicht? – Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume

Hinweise zur Schwerpunktsetzung am Dionysianum: didaktische Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft (Aktualitätsprinzip; Verfügbarkeit aktueller Medien etc.)

Themen und inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Kompetenzen	didaktisch-methodische Absprachen
<p><u>Strategien/Maßnahmen zur Entwicklungshilfe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe zur Selbsthilfe • Industrie /Wirtschaft/WTO • Landwirtschaft • Tourismus <p>-----</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte lt. KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus • Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren den Entwicklungsstand von Ländern und Regionen auf der Grundlage geeigneter Indikatoren, • erklären sozioökonomische Disparitäten zwischen und innerhalb von Ländern vor dem Hintergrund von Ressourcenverfügbarkeit, Infrastruktur und Austauschbeziehungen. <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken des Tourismus für die Entwicklung von Räumen, [Verbraucherbildung: VB Ü, VB D, Z3, Z6] • beurteilen Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen, • bewerten auf der Grundlage von wirtschafts- und sozialräumlichen Strukturen die Handelsbeziehungen zwischen Ländern unterschiedlichen sozioökonomischen Entwicklungsstandes mit Blick auf Prinzipien der Welthandelsorganisation (WTO). [Verbraucherbildung: VB Ü, Z3, Z6] 	<p>Topographische Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grobgliederung der Erde nach sozioökonom. Merkmalen ▶ strukturstarke und strukturschwache Räume in Europa <p>Raumbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Indien ▶ Kenia ▶ Rumänien <p>Hinweise zu Lernmitteln/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diercke Praxis 3 (2021): S. 88-111 ▶ DWA (2015): 235.5: Peru Bewässerungslandwirtschaft; ▶ ebd.: 272/273: Erde Tourismusformen und Freizeitziele ▶ ebd.: 150.4: Okavango-Binnendelta Weltnaturerbe <p>individuelle Lernwege/Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Materialien/Arbeitsaufträge mit differenzierten Niveaus und Hilfestellungen ▶ Referate zu gelungenen misslungenen Entwicklungshilfe-Projekten <p>fachübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Politik: ggf. Handelspolitik, Subventionen, SWZ, ... <p>außerschulische Lernorte/Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Welt-Laden Rheine (https://weltladen-rheine.de/) <p>Anmerkungen zur Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ kurze schriftliche Lernerfolgskontrolle o. Selbstevaluation über Grundbegriffe/Basiswissen möglich

Jg. 9: Unterrichtsvorhaben XV: Gehen oder bleiben? – Migration in ihrer Bedeutung für Herkunfts- und Zielregionen

Hinweise zur Schwerpunktsetzung am Dionysianum: didaktische Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft (Aktualitätsprinzip; Verfügbarkeit aktueller Medien etc.)

Themen und inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Kompetenzen	didaktisch-methodische Absprachen
<p style="text-align: center;"><u>Ursachen und Folgen von Migration</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Situation: Normalfall • Situation in Herkunftsländern • Situation in Zielländern • Push-Pull-Modell <p>-----</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte lt. KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren 	<p style="text-align: center;">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten, • erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration. <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte. 	<p>Topographische Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Grobgliederung der Erde nach demographischen Merkmalen <p>Raumbeispiele, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Syrien ▶ Kuwait ▶ Somalia ▶ Philippinen <p>Hinweise zu Lernmitteln/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diercke Praxis 3 (2021): S. 40-61 ▶ DWA (2015): 103.3: Europa Migration ▶ DWA (2015): 167.3: Asia-pazifische Arbeitsmigration ▶ Diercke: Arbeitsblätter zur Kartenarbeit 50: Bremen: Stadt-Umland-Wanderung ▶ ebd.: 50: Ausbau Dubais zur Global City ▶ ebd.: 69/70: überregionale Migration <p>individuelle Lernwege/Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Referate/Kurzvorträge zur eigenen Fluchtgeschichte bzw. mit Erfahrungen zur Migration ▶ evtl. Podiums-Diskussion: „(Wie) Sollte man Migration bekämpfen?“ <p>fachübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschichte: ggf. Migration in Folge von Kriegen ▶ Politik: Abstimmungen zum Thema Migration

		<p>außerschulische Lernorte/Partner:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Welt-Laden Rheine (https://weltladen-rheine.de/)▶ Flüchtlingshilfe Rheine e. V. (https://www.fluechtlingshilfe-rheine.de/willkommen/) <p>Anmerkungen zur Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Engagement bei Collagen/Plakaten bzw. bei der Podiumsdiskussion besonders berücksichtigen▶ schriftliche Lernerfolgskontrolle oder Selbstevaluation über Grundbegriffe/Basiswissen möglich
--	--	--

Jg. 9: Unterrichtsvorhaben XVI: *Menschengerechte Stadt? – Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa*

Hinweise zur Schwerpunktsetzung am Dionysianum: didaktische Entscheidung der jeweiligen Lehrkraft (Aktualitätsprinzip; Verfügbarkeit aktueller Medien etc.)

Themen und inhaltliche Schwerpunkte	konkretisierte Kompetenzen	didaktisch-methodische Absprachen
<p style="text-align: center;"><u>Wie entwickeln sich Städte?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentren in der Stadt • Stadtentwicklungsmodelle • Global Cities/Metropolisierung • Aktuelle Prozesse: Schrumpfung von Städten, Segregation <p style="text-align: center;"><u>Städte der Zukunft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezahlbarer Wohnraum als Problem • Smart Cities • Nachhaltige Stadtentwicklung • Mobilität <p>-----</p> <p>inhaltliche Schwerpunkte lt. KLP:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten</i> • <i>Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation</i> • <i>Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit</i> <p>Beitrag zur Verkehrserziehung: Bewertung der Sicherheit verschiedener Verkehrsmittel in verschiedenen Stadtmodellen</p>	<p style="text-align: center;">Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Sachkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gliedern städtische Räume nach ausgewählten Merkmalen, • stellen Ursachen des Wachsens und Schrumpfens von Städten sowie daraus resultierende Folgen dar, • analysieren die Dynamik von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern. <p>Urteilskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen Regionen, • wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab. <p>[Verbraucherbildung: VB D, Z4, Z6]</p>	<p>Topographische Orientierungsraster:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einordnung in die Landschaftszonen der Erde <p>Raumbeispiele, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Curitiba ▶ Lagos ▶ Köln ▶ Amsterdam ▶ Detroit <p>Hinweise zu Lernmitteln/Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Diercke Praxis 3 (2021): S. 112-143 ▶ DWA (2015): 126/127: London und Paris: Global Cities ▶ DWA (2015): 55.4: Essen-Mülheim Stadtklima ▶ DWA (2015): 69.8: Quartier Vauban (Freiburg) Nachhaltige Stadtentwicklung ▶ Diercke: Arbeitsblätter zur Kartenarbeit 45: Raumordnung und Zentralität ▶ ebd. 43: Stadtentwicklung Regensburg <p>individuelle Lernwege/Förderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kurzreferate zu aktuellen und historischen Paradebeispielen der Stadtentwicklung bzw. gelungenen oder misslungenen Stadtentwicklungsprojekten <p>fachübergreifende Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschichte: Wachstum/Gründung von Städten im MA <p>außerschulische Lernorte/Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stadtentwicklung Rheine (https://www.rheine.de/stadtentwicklung-wirtschaft/planen-bauen-wohnen/stadtplanung/index.html) <p>Anmerkungen zur Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ schriftliche Lernerfolgskontrolle oder Selbstevaluation über Grundbegriffe/Basiswissen möglich ▶ Engagement bei Collagen/Plakaten bes. berücksichtigen